

„Keine Panik?! Die Deutschen und ihre kollektiven Ängste.“ Einladung zum 7. Nemetschek Forum

München, 7. September 2015 – Unter dem Titel „Keine Panik?! Die Deutschen und ihre kollektiven Ängste.“ diskutieren beim Nemetschek Forum am 21. September in der Black Box am Gasteig Podiumsgäste und Publikum über die „German Angst“. Das weltweit bekannte Phänomen verfolgt die Deutschen bereits seit dem Ende des zweiten Weltkriegs. Macht sich diese Kultur des Pessimismus und Zögerns auch in der aktuellen Flüchtlings- und Finanzkrise bemerkbar? Dazu diskutieren Prof. Dr. Borwin Bandelow, Prof. Dr. Nicole Burzan und Dr. Johano Strasser.

65 Prozent der Deutschen fürchten, dass es ihren Kindern in Zukunft schlechter gehen wird als ihnen selbst. Neben individuellen Sorgen werden diese Zukunftsängste verstärkt durch die großen internationalen Flüchtlingsströme, den weltweit aufflammenden Terrorismus und politische Herausforderungen wie die Eindämmung der globalen Erderwärmung oder die Veränderung der sozialen Sicherungssysteme geprägt.

Berechtigte Sorge oder nur Panikmache? Welche Rolle spielt dabei die eigene deutsche Geschichte? Wie verstärken der allgegenwärtige Druck zur Selbstoptimierung und wachsende soziale Ungleichheiten unsere Zukunftsängste? Gefährden die kollektiven Ängste unsere Demokratie und unsere Freiheit? Oder macht uns am Ende gerade die Angst erfolgreich?

Dies und mehr diskutieren die Podiumsgäste Prof. Dr. Borwin Bandelow (Psychiater und Vorsitzender der Gesellschaft für Angstforschung), Prof. Dr. Nicole Burzan (Soziologin und Stellvertretende Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Soziologie) und Dr. Johano Strasser (Philosoph, Politologe und Mitglied der Wertekommission der SPD). Wolf-Christian Ulrich (ZDF) moderiert die Veranstaltung.

Das Nemetschek Forum ist ein interaktiver Diskussionsabend. Die Besucher/innen haben die Gelegenheit, Fragen beizusteuern und interaktiv ihre Meinung zu äußern. Der Eintritt der Veranstaltung ist frei.

„Keine Panik?! Die Deutschen und ihre kollektiven Ängste.“
Montag, 21. September 2015, 19 Uhr
Black Box im Gasteig, Rosenheimer Straße 5, 81667 München
www.nemetschek-stiftung.de

Kontakt:

Nicole Krestan
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel 089 – 927 93 1445
nk@nemetschek-stiftung.de
www.nemetschek-stiftung.de



Über die Nemetschek Stiftung

Die Nemetschek Stiftung ist eine unabhängige, überparteiliche und gemeinnützige Stiftung, die mit ihrer Arbeit einen Beitrag zur demokratischen Kultur in Deutschland leisten will. Die Stiftung ist vorwiegend operativ tätig, indem sie innovative Projektideen entwickelt, neue Wege erprobt, nach ungewohnten Blickwinkeln sucht und überraschende Querbezüge schafft, um attraktive Zugänge zu gesellschaftlich relevanten Themen anzubieten.

Seit 2008 setzt die Nemetschek Stiftung zusammen mit Partnern wie dem Goethe Institut e.V., den Münchner Kammerspielen, dem Verein Gesicht Zeigen! e.V., verschiedenen Landeszentralen für politische Bildung oder der Bayerischen Staatsoper Projekte in München und im gesamten Bundesgebiet um. Viel Aufmerksamkeit wird dabei der visuellen und leicht zugänglichen Gestaltung der Projekte gewidmet, um die Projekte für eine breite Zielgruppe attraktiv zu machen. Die bisher realisierten Formate reichen von Ausstellungen über Interventionen im öffentlichen Raum bis hin zu multimedialen und interaktiven Diskussionsrunden.

Weitere Informationen zur Nemetschek Stiftung finden Sie auf der offiziellen Homepage unter <http://www.nemetschek-stiftung.de/> sowie auf [Facebook](#) und [Twitter](#).